

Rücksendung an:

Verbandsgemeindeverwaltung Daun
Sachgebiet 4.2
Leopoldstraße 29
54550 Daun

Erhebungsbogen zum Tourismusbeitrag 2024

für die Stadt/Ortsgemeinde

Absender:

Betrieb:

Anrede:

Vorname, Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Bürgernummer:

Ich/Wir erkläre/n folgendes:

- (1.) Der Jahresumsatz im Sinne von § 10 Abs. 1 Nr. 1 des Umsatzsteuergesetzes
(hierzu zählen alle Betriebseinnahmen einschl. Subventionen abzgl. gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer)
Der dem Jahresumsatz vergleichbare Betrag

- (2.) für den Betrieb/die Tätigkeit:

BetrArt., ausgeübte Tätigkeit

ist entsprechend der folgenden Angaben wie folgt zu beziffern:

- (3.) Der Betrieb/die Tätigkeit wird seit _____ ausgeübt/betrieben.
Die Tätigkeit wurde zum _____ aufgegeben.

Achtung: Bei den folgenden Varianten kann nur **eine** Angabe gemacht werden. Maßgeblich ist der Zeitpunkt, an welchem Sie die Tätigkeit begonnen/beendet haben.

- a) Sofern der Betrieb **vor dem Jahr 2022 bestanden** hat, sind die von Ihnen erwirtschafteten Betriebseinnahmen des Jahres 2022 anzugeben.

EUR Betriebseinnahmen im Jahre 2022

- b) Sofern der Betrieb **im Jahre 2022 aufgenommen** wurde, sind die von Ihnen erwirtschafteten Betriebseinnahmen des Jahres 2023 anzugeben.

EUR Betriebseinnahmen im Jahre 2023

- c) Sofern der Betrieb **im Jahre 2023 aufgenommen** wurde, sind die von Ihnen erwirtschafteten Betriebseinnahmen des Jahres 2024 anzugeben.

EUR Betriebseinnahmen im Jahre 2024

- d) Haben Sie den Betrieb **im Jahre 2024 aufgenommen oder beendet**, so sind die von Ihnen erwirtschafteten Betriebseinnahmen des Jahres 2024 anzugeben.

EUR Betriebseinnahmen im Jahre 2024

- (4.) Das/die für den Betrieb/die Tätigkeit genutzte/n Gebäude und Grundstück/e befindet/befinden sich in meinem/unserem Eigentum.
sind insgesamt gemietet oder gepachtet.
teilweise gemietet oder gepachtet.
Vermieter bzw. Verpächter ist:

- (5.) Ich/Wir erkläre/n ausdrücklich, dass die Erklärung alle zur Berechnung des Beitrages relevanten Daten für den angegebenen Betrieb/die genannte Tätigkeit enthält. Die Richtigkeit und die Vollständigkeit werden durch meine/unsere rechtsverbindliche Unterschrift bestätigt.

Bei der vorstehenden Erklärung handelt es sich um eine Steuererklärung im Sinne der §§ 149 ff. der Abgabenordnung.

Mir/uns ist bekannt, dass die Abgabe einer falschen Erklärung eine Ordnungswidrigkeit nach § 16 Kommunalabgabengesetz darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 EUR geahndet werden kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Firmenstempel)

Für Rückfragen Tel./E-Mail: